

# Kapitel 5: Strukturplanung

## Episode 2: Projektstrukturplanung und Projektangebot

Prof. Dr. Martin G. Möhrle  
Institut für Projektmanagement und Innovation IPMI  
Universität Bremen

## Übersicht der Lerneinheit

Episode 1: Projektstrukturplanung

**Episode 2: Projektstrukturplanung und Projektangebot**

Episode 3: Diskussion

## Lernziele der Episode 2

### **Lernziel 1:**

Sie lernen die Qualität von Projektstrukturplänen einzuschätzen.

### **Lernziel 2:**

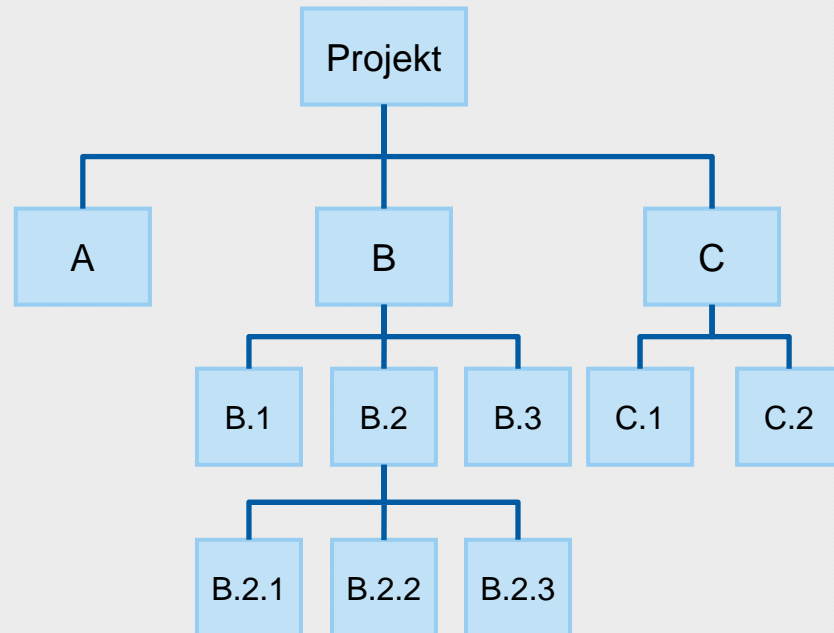
Sie kennen die Hauptdokumente des Projektangebotes.

### **Lernziel 3:**

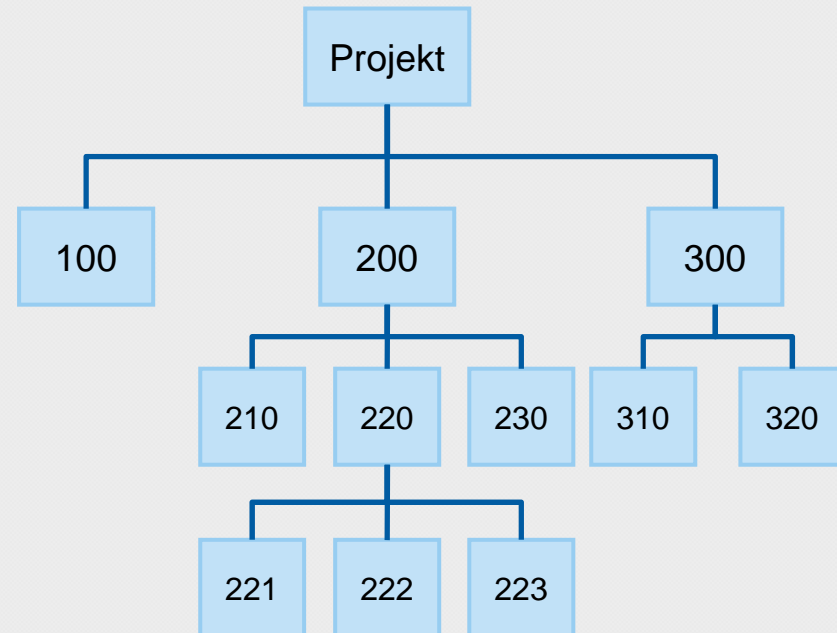
Sie können einen Projektauftrag formulieren.

PSP können auf rein numerisch, rein alphabetisch und alpha-numerisch codiert werden.

Alpha-Numerische Codierung



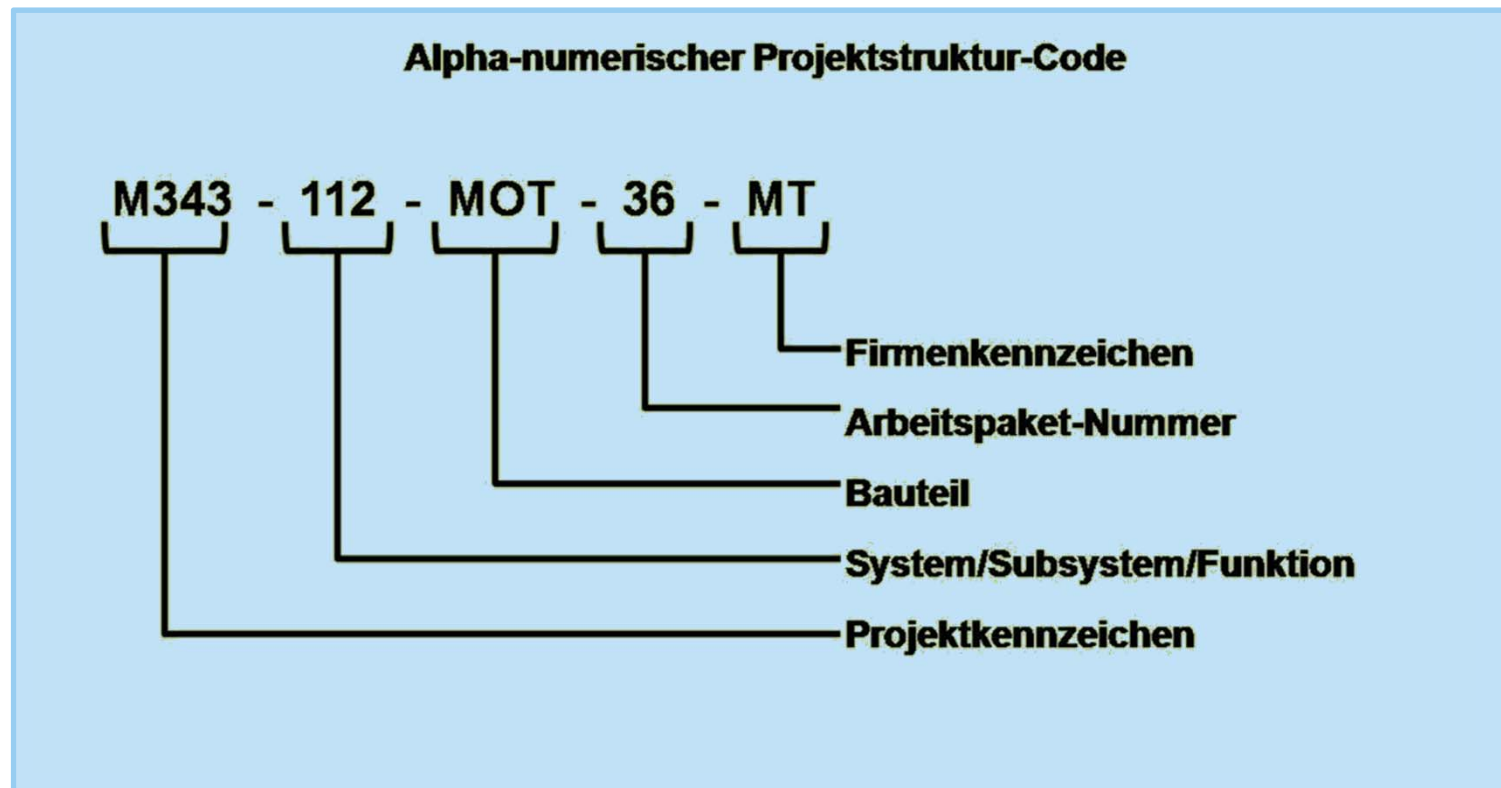
Rein numerische (dekadische) Codierung



Für die Kennzeichnung und spätere Identifizierung von Teilaufgaben und Arbeitspaketen ist es sehr nützlich, diese neben der graphischen Darstellung mit einem Projektcode zu versehen.

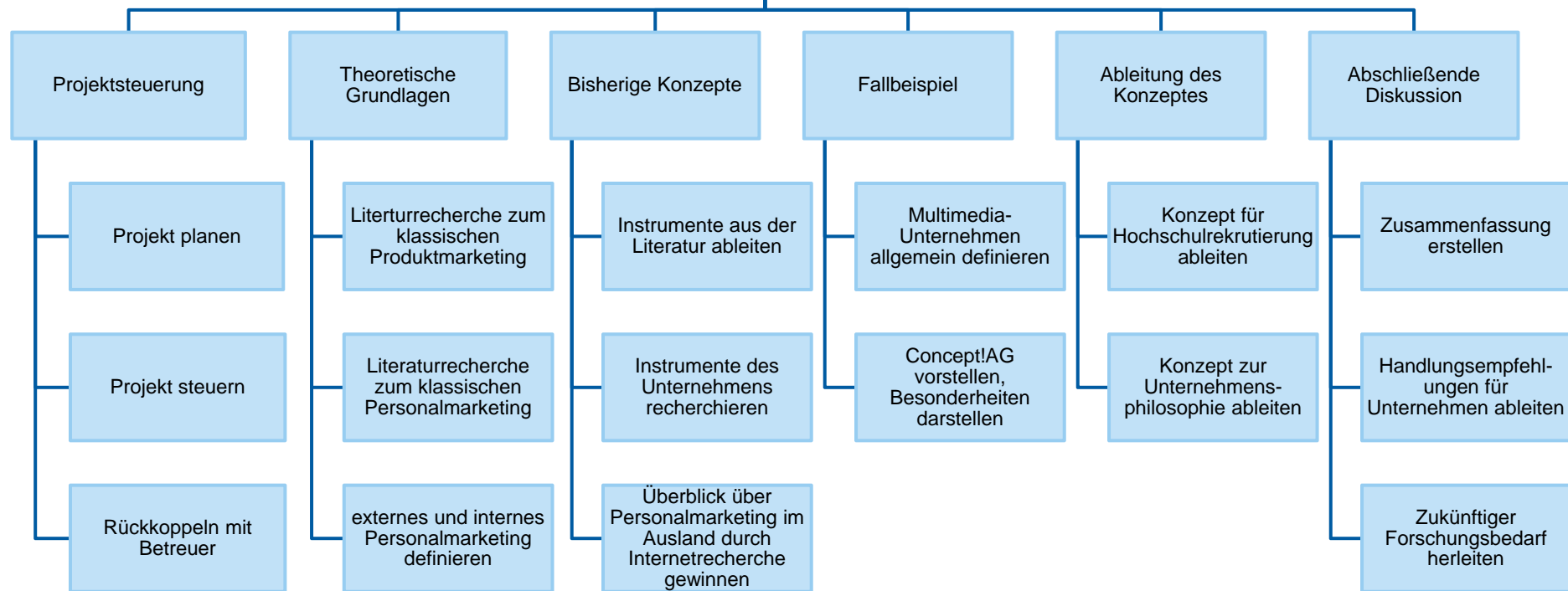
In der Praxis sind die rein numerische und alpha-numerische Codierung vorherrschend.

Klassifizierende Codierung unterstützt eine einheitliche Projektentwicklung und erleichtern die Orientierung.

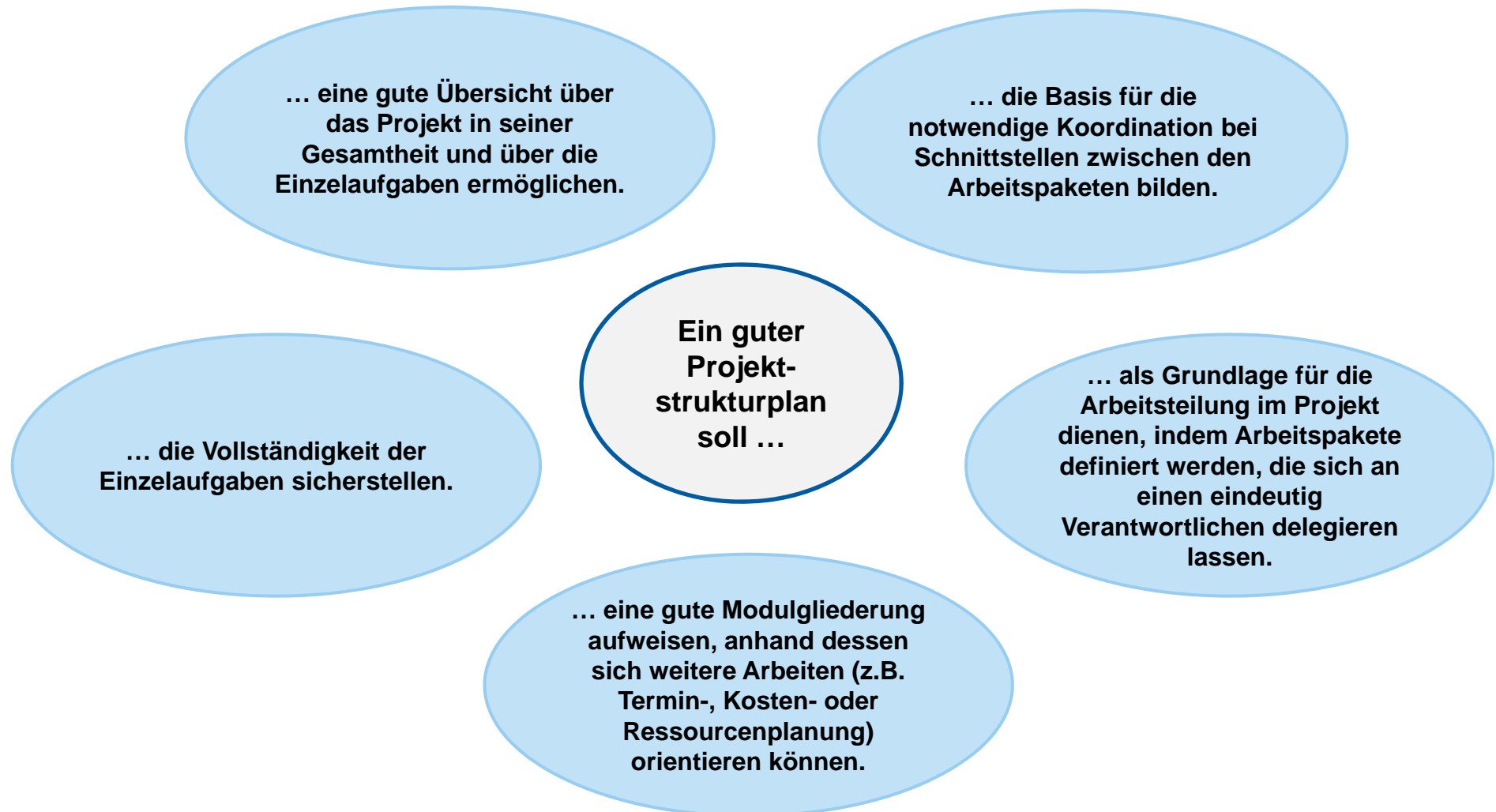


# Beispiel Arbeitsplanung Diplom-/Masterarbeit

## Rekrutierung von „High-Potentials“ in der „Neuen Ökonomie“ unter Einsatz des Projektmanagements am Fallbeispiel eines Multimedia-Unternehmens“ (ReHP)



## Ein guter und detaillierter PSP trägt maßgeblich zur effektiven und effizienten Projektarbeit bei.



Die kleinste Gliederungseinheit in einem PSP stellt ein Arbeitspaket dar, es beschreibt eine klar definierte Aufgabe eines Projektes.

Arbeitspaketbeschreibung				
AP-Nr.:	Projekt:	Phase:	Projekt-Nr.:	
AP-Bezeichnung:			Bearbeiter:	
Auftraggeber:			Ausgabedatum:	
AP-Start (Datum):				
AP-Ende (Datum):				
AP-Verantwortlicher:				
Voraussetzungen (Vorgänger, Bedingungen etc.):				
Leistungsbeschreibung (evtl. in Vorgängen):				
Erforderliche Zulieferungen:		Lieferant (intern/ extern):	Liefer-Datum:	
AP-Ergebnisse:		Fertigstellungsgrad:		
AP-Genehmigung/ AP-Freigabe:		_____		
Projekt-Controller:		_____		
Projekt-Leiter:		_____		
		Name / Datum / Unterschrift		
Anlagen:	<input type="checkbox"/> Terminplan	<input type="checkbox"/> Kostenplan	<input type="checkbox"/> AP-Dokumente	<input type="checkbox"/> Sonstiges

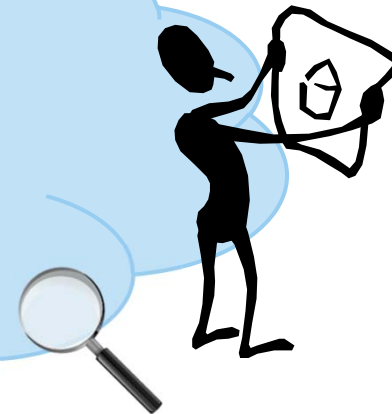
Formular für AP-Beschreibung

Quelle: IPMI-IK



## Projektstrukturpläne anhand von Projektbeispielen.

Erstellen Sie für eines der Projektbeispiele Bau der Wümmebrücke, autonomes Fahren oder Stud.IP einen Projektstrukturplan.

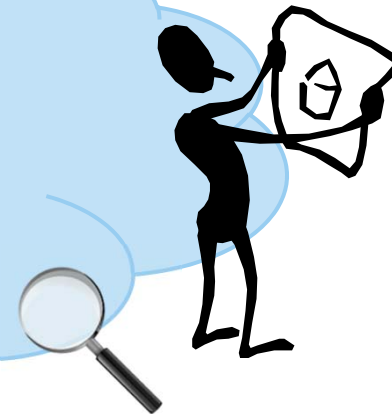


Quelle: IPMI-IK

## Projektstrukturpläne anhand von Projektbeispielen.

**Bitte halten Sie das Lernvideo an und bearbeiten Sie die Aufgabe!**

Erstellen Sie für eines der Projektbeispiele Bau der Wümmebrücke, autonomes Fahren oder Stud.IP einen Projektstrukturplan.



Quelle: IPMI-IK

## Hauptdokumente des Projektangebotes sind das Lastenheft und das Pflichtenheft.

### **LASTENHEFT**

Das Lastenheft stellt „die Gesamtheit der Anforderungen des Auftraggebers an die durch den Auftragnehmer zu erbringende Leistung.“

### **PFLICHTENHEFT**

In einem Pflichtenheft gibt das Projektteam sein Verständnis von den Projektzielen aus Kundensicht wieder und erläutert, wie es diese Ziele erreichen möchte, sowohl auf der Ebene der zu erstellenden Leistung. Also z.B. des zu entwickelnden Produkts, als auch bezüglich der gewählten Vorgehensweise im Projekt.

## Sie sind Unternehmer und wollen einen Stift mit eingebauten Scanner entwickeln.

Ihr Unternehmen (KMU) entwickelt, produziert und vertreibt Schreibgeräte und technisches Zeichenmaterial im Premium-Sektor für gewerbliche Kunden.

Sie wollen ihr derzeitiges Top-Produkt **Geneve** weiterentwickeln, um konkurrenzfähig zu bleiben und neue Märkte zu erobern.

Ihre Produktmanagerin Fr. Raster hat die Idee, aus den hausinternen Patenten **Elektrovidi** und **H-Tech** einen neuen Stift mit eingebautem Scanner, den so genannten **scancil**, zu entwickeln.

Es wird deshalb ein Projektteam aus folgenden Abteilungen zusammengestellt:

- der Entwicklung,
- der Fertigung,
- der Qualitätssicherung,
- der kaufmännischen Abteilung und
- dem Marketing.



Auftrag an das Projektteam: Diese Neuheit bis zum nächsten Weihnachtsgeschäft zur Produktreife zu entwickeln und am Markt einzuführen.

Rahmenbedingungen (vorläufig):

- Kostenrahmen: maximal 30% über **Geneve**
- Berücksichtigung der vorliegenden Produktstudie „Bleistift“
- Erfahrungen aus der Entwicklung von **Geneve** sind möglichst zu nutzen
- Nullserie (= 1.000 Stück) muss erfolgreich sein



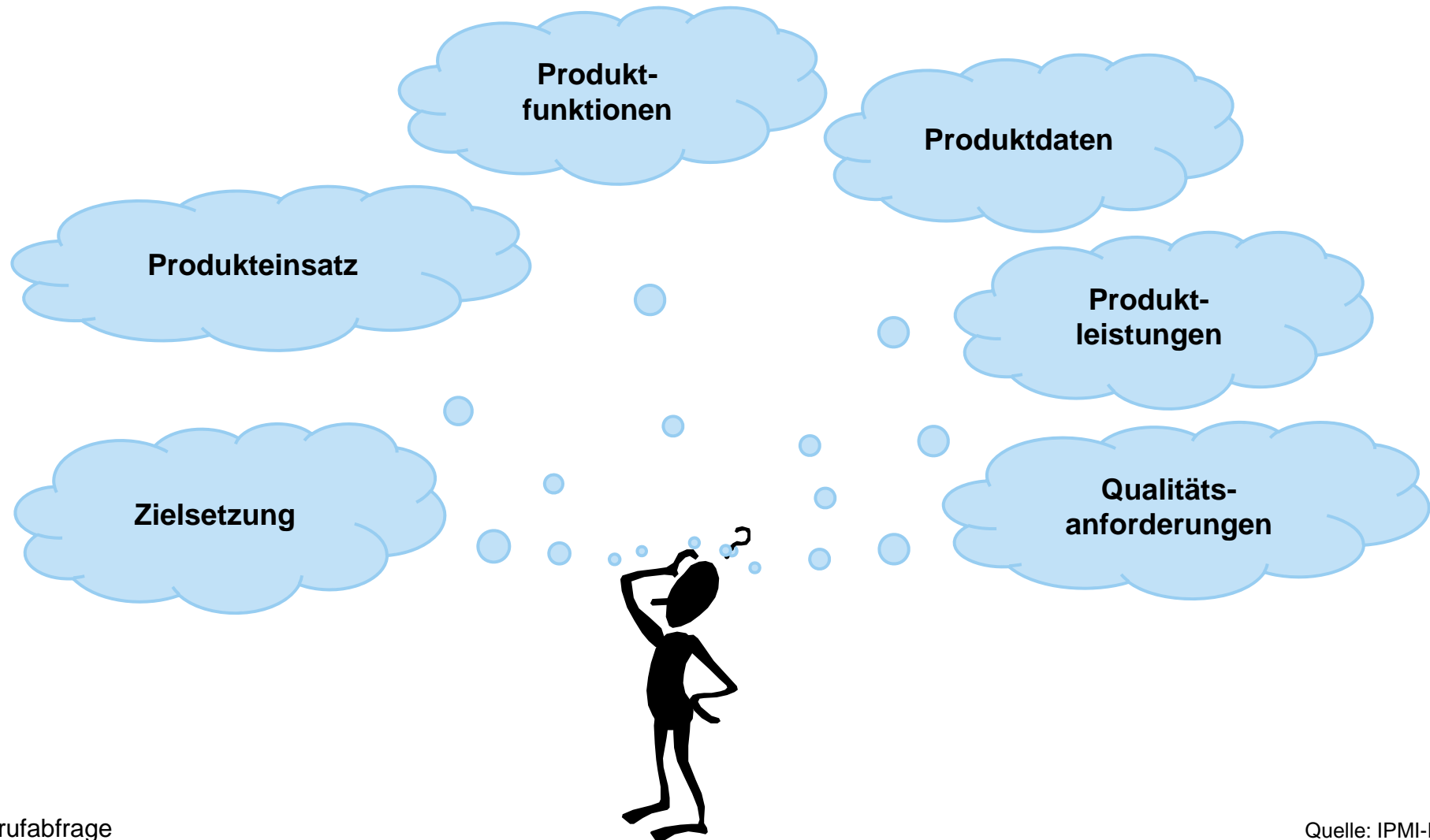
Quelle: Dörrenberg 2004; Süß und Eschbeck 2002

## Projektvorschlag: scancil

<b>Möglicher Projekttitle:</b> scancil	
<b>Idee:</b> Kugelschreiber entwickeln, der via Schnittstelle alle geschriebenen Daten zum PC überträgt.	
<b>Erste Rahmendaten (Nutzen, Ziele, Termine, Kosten):</b> Eine „Bleistiftstudie“ zu scancil liegt vor (siehe Datei/produktideen/scancil) Termin: bis zum nächsten Weihnachtsgeschäft marktreif Kostenrahmen: 30% über Geneve müsste reichen	
<b>Weiteres Vorgehen:</b> Bleistiftstudie projektauftragsreif ausarbeiten	
<b>Betroffene Unternehmensbereiche/Abteilungen/Personen:</b> Entwicklung, Fertigung, Marketing, Controlling, Qualitätssicherung	
<b>Idee wurde eingebracht am:</b> 15.10.2012	<b>durch:</b> Frau Raster
<b>Und zur Entscheidung weitergeleitet am:</b> 21.10.2012	<b>an:</b> Dr. Walther
<b>Nur für GF:</b> Mit der Ausarbeitung des Projektauftrags wird betraut: Olaf Schröder	



## Wie sieht ihr Projektauftrag aus?



Zurufabfrage

Quelle: IPMI-IK

# Projektauftrag: scancil

<b>Projekt-Nr.:</b> 123456		<b>Projektbezeichnung:</b> scancil	
<b>Auftraggeber:</b> Herr Dr. Walther		<b>Projektleiter:</b> Olaf Schröder	
<b>Mitglieder des Projektteams::</b> Hr. Müller (Fertigung), Fr. Wenske (Marketing), Hr. Meyer (Entwicklung), Hr. Schell (Controlling), Fr. Rose (Qualitätssicherung).			
<b>Projektziel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziel des Projektes ist es, aus Electrovidi und H-Tech den scancil fertig zu entwickeln, eine entsprechende Fertigung aufzubauen und am Markt einzuführen.</li> <li>• Dies ist erreicht, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:</li> <li>• Der scancil entspricht den im Lastenheft festgelegten Kriterien</li> <li>• Die Nullserie (= 1000Stk.) wurde unter Serienbedingungen produziert.</li> <li>• Mindestens 60% aller Angestellten und Selbstständigen mit einem Netto-Jahreseinkommen von mehr als 50TEuro sowie alle Studenten der Wirtschafts- und Ingenieurwissenschaften kennen die Existenz und Funktionen des scancil.</li> <li>• Der scancil kann in 80% aller Geschäfte, die PCs und/oder PC-Zubehör führen, gekauft werden.</li> </ul>			
<b>Projektnutzen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des Image des Innovationsführers am Markt</li> <li>• Einstieg in ein neues Kunden- und Marktsegment</li> <li>• Ergebnisbeitrag von 500TEuro in den nächsten 3 Jahren</li> </ul>			
<b>Termine:</b> Endtermine 01.11.2014		<b>Gesamtaufwand:</b> 430 PT	
		<b>Budget:</b> 2 Mio. Euro	
<i>Dr. M. Walther</i> Auftraggeber		<i>Olaf Schröder</i> Projektleiter	

Zum Projektauftrag gehören Informationen, die zu diesem Zeitpunkt nicht zwingend bereits vollständig vorliegen.

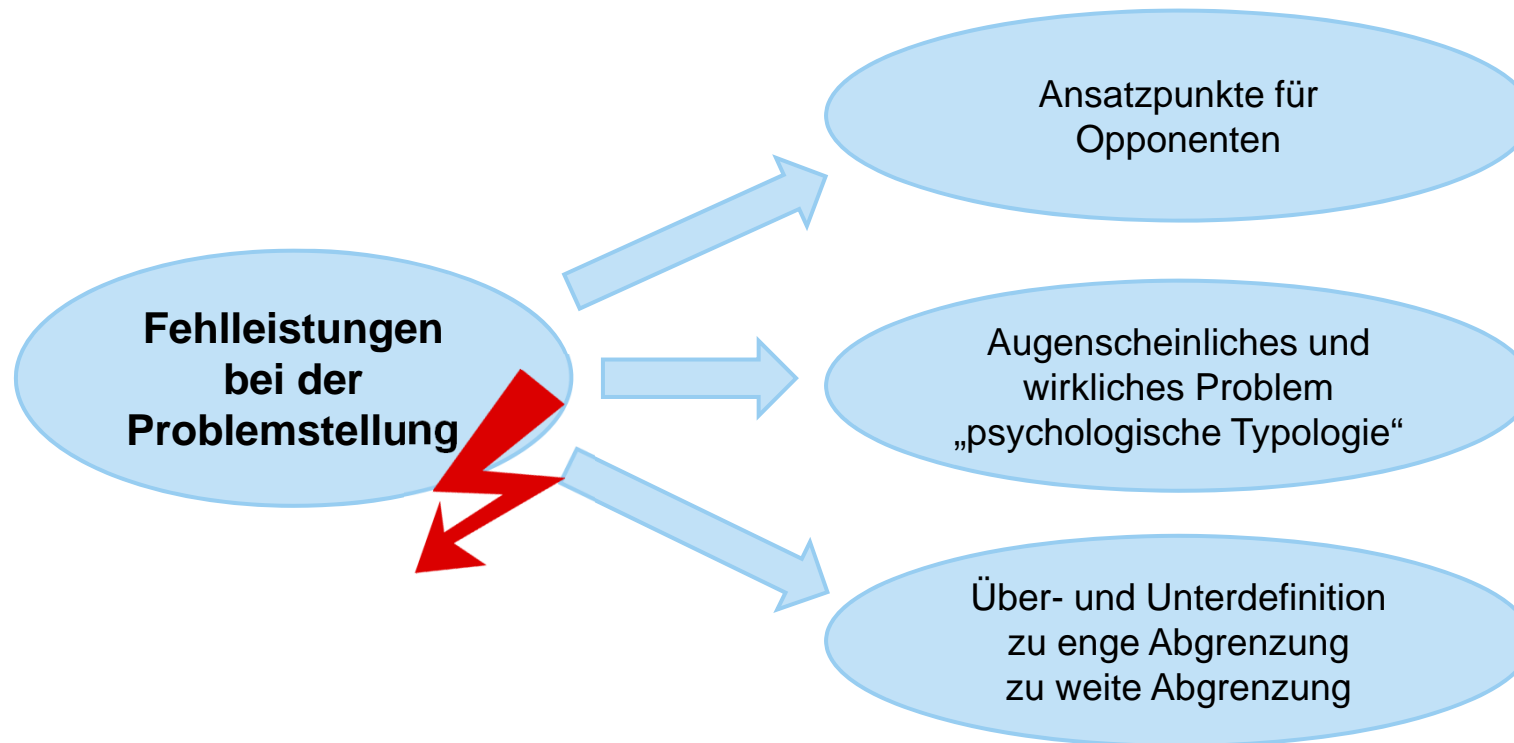


Projektauftrag

Quelle: Bea, Scheurer, Hesselmann 2011, S. 99-100

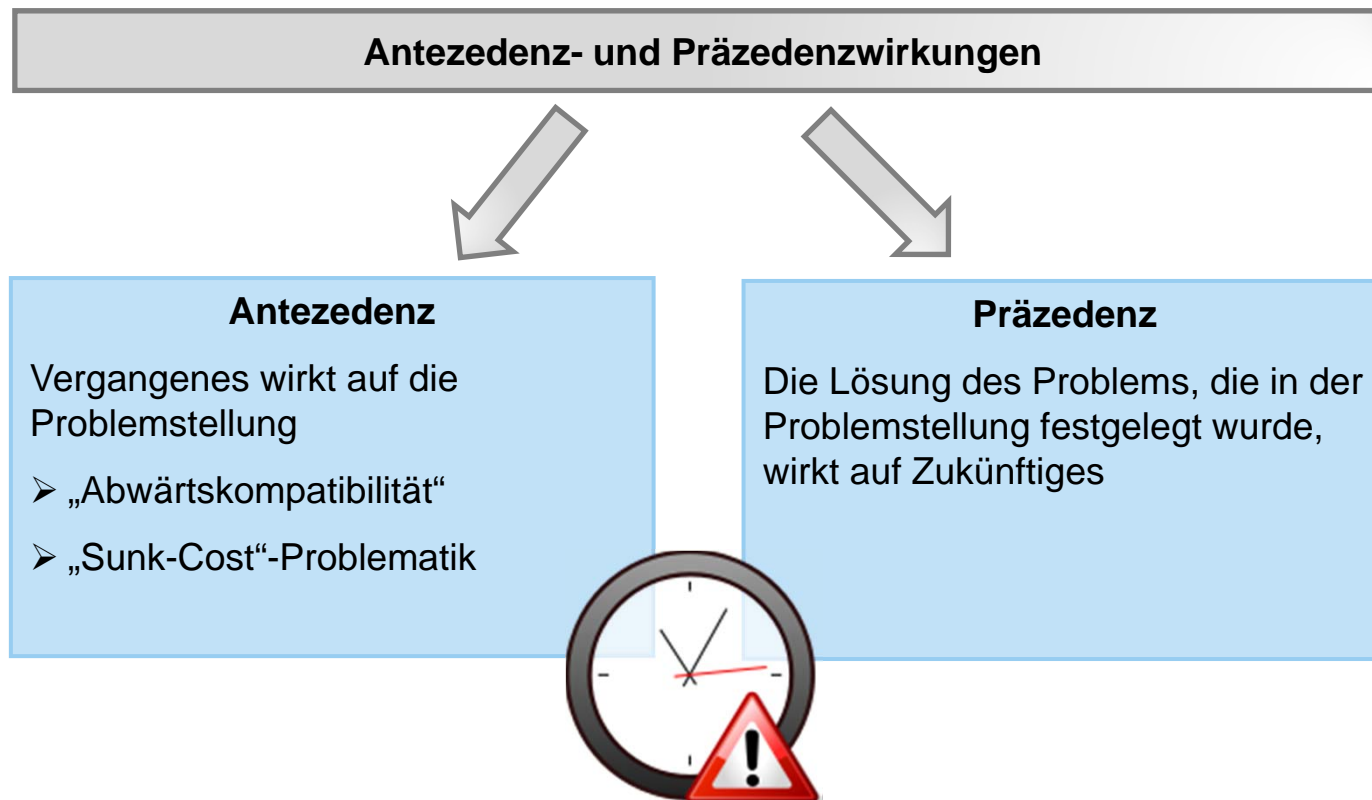


## Bei der Problemstellung können Fehler gemacht werden.



Quelle: IPMI-IK

## Die Problemstellung wird von Zukunft und Vergangenheit beeinflusst



## Aufgaben für das Selbststudium

1. Im Lastenheft beschreibt der Kunde seine Ziele für das Projekt. Welche Aspekte sollte ein Lastenheft enthalten, in dem die Entwicklung eines neuen Produktes beschrieben wird?
2. Das Projektteam formuliert das Pflichtenheft, um Maßnahmen zur Zielerreichung festzuhalten. Um welche Themen wird das Pflichtenheft im Gegensatz zum Lastenheft generell erweitert? Was wird unter dem Ein- und Ausschlussprinzip verstanden?
3. Zum Zeitpunkt der Formulierung des Projektauftrages liegen selten bereits alle nötigen Informationen vor. Erläutern Sie, wie in der Praxis mit unvollständigen Informationen zum Beginn eines Projektes verfahren wird und gehen Sie dabei auch auf die Rolle des Projektleiters ein.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

In Kooperation mit



Forschungsgruppe Innovation und Kompetenztransfer